

Ziegler, Christiana Mariana von: 33. Ode (1727)

- 1 Edle Freyheit, laß dich küssen,
- 2 Du mein liebstes auf der Welt,
- 3 Dich will ich ins Herze schliessen,
- 4 Weil dein Wesen mir gefällt.

- 5 O du Nahrung meiner Seelen,
- 6 O wie wohl schmeckt deine Kost!
- 7 Ich will alle Tropfen zählen,
- 8 Von dem zuckersüssen Most.

- 9 Deine Gunst, dein reizend Wesen
- 10 Unterhält Geist und Verstand,
- 11 Ja du bleibest auserlesen,
- 12 Nimm mich an zum Unterpfand.

- 13 Andre mögen sich verlieben,
- 14 Wenn Cupido zielt und trifft,
- 15 Mein Entschluß ist längst geschrieben:
- 16 Daß dies kein Vergnügen stift.

- 17 Wenn Verliebte seufzend klagen,
- 18 So bin ich stets aufgeräumt:
- 19 Denn ich weis nichts von den Plagen,
- 20 Die ein solcher Thore träumt.

- 21 Bloß mein einiges Vergnügen
- 22 Ist die Freyheit ganz allein;
- 23 Denn ihr schmeicheln kann nicht trügen;
- 24 So muß ich erkenntlich seyn.

- 25 Sie soll meine Losung bleiben
- 26 Bis mich Gruft und Stein bedeckt;
- 27 Auf mein Grabmal soll man schreiben,

28 Daß die Freyheit Lust erweckt.

(Textopus: 33. Ode. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54351>)